

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

 Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus Wir sind eine junge aufstrebende Technische Universität im Herzen der Lausitz, die mit wissenschaftlicher Expertise praxisrelevante Lösungen für die Gestaltung der großen Zukunftsthemen und Transformationsprozesse weltweit erarbeitet. In der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung ist im Fachgebiet Stadtmanagement folgende Stelle im Rahmen eines drittmitfinanzierten Projektes zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) Fachgebiet Stadtmanagement

Stadt: Cottbus; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: bis 31.10.2030; Vergütung: E 13 TV-L; Kennziffer: 19/26

Aufgabenbeschreibung

Das Zentrum für Strukturwandel und Regionalentwicklung (ZeStuR) bringt Professor*innen sowie Nachwuchsforschende aus der gesamten Universität in fünf Forschungsclustern zusammen, um Bedingungen für eine erfolgreiche Gestaltung von Transformationsprozessen inter- und transdisziplinär zu erforschen. Dabei arbeitet das ZeStuR im Bereich der wissenschaftlichen Grundlagenforschung zur Lausitz und weiteren Transformationsregionen, sowie in der wissenschaftlichen Politikberatung. Das ZeStuR strebt eine interdisziplinäre Forschungsintegration an, die sozial-, kultur-, wirtschafts- und raum- bzw. planungswissenschaftliche Perspektiven verbindet.

Ziel des Forschungsbereiches „Regionale Zukünfte und kollektive Zugehörigkeiten“ ist es, das Ineinandergreifen von verschiedenen Konstrukten von Stadt und Region, der Selbst- und Fremdbilder der Bevölkerung und der Akteure in der Region sowie der Wahrnehmung von politischer Intervention zu verstehen. Es fungiert als Klammer für die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb des ZeStuR und stellt die Frage nach dem Wandel kollektiver Zugehörigkeitsnarrative und Imaginaries regionaler Zukünfte in den Mittelpunkt.

Aufgaben:

Forschungsarbeiten:

- wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes,
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten, hier im Projekt: „Zentrum für Strukturwandel und Regionalentwicklung“ (ZeStuR), insb. im Forschungsbereich „Regionale Zukünfte und kollektive Zugehörigkeiten in der Lausitz“
- Vortrags- und Publikationstätigkeit zum Forschungsgegenstand
- Erstellung von Beiträgen für Berichte und Präsentationen
- weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben

Erwartete Qualifikationen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ universitäres Diplom/ gleichwertig) in einer für die Tätigkeit einschlägigen Fachrichtung (Stadt- und Regionalplanung, Heritage Studies, Cultural Studies, Stadt- und Regionalsoziologie, Humangeographie, Kulturwissenschaften bzw. vergleichbar)
- wünschenswert wäre eine Promotion (bzw. im Abschluss befindliches Promotionsvorhaben)

Folgende Kenntnisse und/oder Erfahrungen sollten Sie mitbringen:

- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- fundierte qualitative und/ oder quantitative methodische Kenntnisse
- Publikationserfahrung
- Erfahrung mit interdisziplinärer Zusammenarbeit und im Aufbau von Projekten oder in Forschungsverbünden

Folgende persönliche Fähigkeiten besitzen Sie:

- Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbständigkeit, Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Fähigkeit zur Synthese komplexer Inhalte und zur theoretischen Weiterentwicklung
- Kooperationsbereitschaft und Sensibilität für unterschiedliche Wissenschaftskulturen und inter- wie transdisziplinäre Forschungsweisen
- hohe soziale und kulturelle Sensibilität und intersektionale bzw. Diversitätskompetenz, insbesondere im Umgang mit konflikthaften Transformationsdynamiken

Unser Angebot

- Mitgestaltung von spannenden und dynamischen Forschungsprojekten der Strukturentwicklung mit internationaler Strahlkraft
- hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Weiterentwicklung
- 30 Tage Urlaub und flexible familienfreundliche Arbeitszeit
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- Jobticket
- umfassende Weiterbildungs- und Gesundheitsangebote
- und vieles mehr

Bewerbung

Bitte beachten Sie die näheren Hinweise zum Auswahlverfahren auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen in einem PDF-Dokument richten Sie bitte unter Angabe der Referenznummer ausschließlich per E-Mail bis zum 19.02.2026 an Frau Prof. Dr.-Ing. Weidner, Brandenburgische Technische Universität Cottbus- Senftenberg, E-Mail: fg-stadtmanagement@b-tu.de.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201330/TUB/>
Angebot sichtbar bis 19.02.2026

